

Herren Kreisliga Gr. 1

TSG Fürstehagen 1901 II : TSV 1913 Wichmannshausen II
Freitag, 23.09.2022, 20:00 Uhr

Großer Jubel bei der TSG Fürstehagen 1901 II – 9:5 Heimerfolg

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft der TSG Fürstehagen 1901 II in der Herren Kreisliga Gr. 1 gegen den TSV 1913 Wichmannshausen II durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 1. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zwar brachten Völling / Reimuth Hobein / Oeste phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Hobein / Oeste mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Hohmeier / Wille bekamen es nun mit Wolf / Novy zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Hohmeier / Wille am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Auf dem falschen Fuß erwischten Kiem / Köhler ihre Gegner Becker / Cholewa beim eher eindeutigen Gewinn ohne Satzverlust. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Dominik Hohmeier und Elmar Wolf, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Nils Hobein seinem Gegner Jens Völling letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Marc Oeste konnte am Nachbartisch einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Felix Reimuth beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Tobias Wille die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim 3:0-Sieg gelang es Florian Kiem den Gastspieler Markus Novy in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Zwischenzeitlich konnte Jörg Köhler zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor im Anschluss das Spiel gegen Steffen Cholewa aber trotzdem klar mit 1:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG Fürstehagen 1901 II und TSV 1913 Wichmannshausen II. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Dominik Hohmeier bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Jens Völling noch ab und quitierte ein 2:3. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Völlig ungefährdet war derweil hingegen der Sieg von Nils Hobein gegen Elmar Wolf nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 15:13, 6:11, 11:9, 14:12 nicht verloren. Einen Sieg verpasste danach Marc Oeste beim 10:12, 12:14, 11:7, 10:12 gegen Kai Becker und er konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie auf Basis der TTR-Werte erhofft hatte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Tobias Wille war in der Partie gegen Felix Reimuth nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Florian Kiem gelang es Steffen Cholewa zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als ausgeglichen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht es nun für die TSG Fürstehagen 1901 II am 27.09.2022 gegen den TuS 1912 Weißenborn möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 14.10.2022 gegen den TuS 1912 Weißenborn versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSG Fürstehagen 1901 II

Doppel: Hobein / Oeste 1:0, Hohmeier / Wille 1:0, Kiem / Köhler 1:0

Einzel: D. Hohmeier 0:2, N. Hobein 1:1, M. Oeste 1:1, T. Wille 2:0, F. Kiem 2:0, J. Köhler 0:1

TSV 1913 Wichmannshausen II

Doppel: Wolf / Novy 0:1, Völling / Reimuth 0:1, Becker / Cholewa 0:1

Einzel: J. Völling 2:0, E. Wolf 1:1, K. Becker 1:1, F. Reimuth 0:2, S. Cholewa 1:1, M. Novy 0:1